



KREISBRANDINSPEKTION

DES LANDKREISES LANDSBERG AM LECH



Leistungsabzeichen THL (Ablaufschema) Aufbau A (LF 16 / RW LF 8)

Stand: 04.2010

Mindestalter 18 Jahre

GF mit GF-LG, mind. TF-LG abgeschlossen

Ma mit abgeschlossenem Ma-LG

Schutzanzug komplett (ohne Gurt) Gesichtsschutz außer MA

Wirksamer Gesichtsschutz muß nur am / im Unfallfahrzeug bzw bei Vornahme von Spreizer und Schere und an der angenommenen Schrottablage sein

AT, GF, Me tragen Infektionshandschuhe, WT, ST führen sie mit

Fz mit Schnellangriff Wasser am Strahlrohr

GF und MA können auch bei einer Bronze Gruppe höhere Stufen ablegen

alle Befehle / Kommandos werden wiederholt bzw. durch Handheben bestätigt

Einsatztaktisches Sprechen erlaubt

GF meldet (real mit der Leitstelle) den Funkverkehr an SR 1

Einzelne Geräte (wenn baulich möglich) können im Fz betrieben werden

Zeit max. 300 Sek.

Zusatzaufgaben:

Stufe 1: GF Testfragen – Allg. Fachwissen

Ma, Me, AT, WT, ST Gerätekunde Einzelaufgabe (wo ist was ?)

Stufe 2: GF Testfragen – Verkehrsunfall, Hilfeleistung, UVV, ABC-Gefahren

Ma, Me, AT, WT, ST Gerätekunde Truppaufgabe (vormachen / erklären)

Stufe 3: GF Testfragen , Ma, Me, AT, WT, ST Gerätekunde wie Stufe 2

Stufe 4: GF Testfragen, Ma, Me, AT, WT, ST Gerätekunde wie Stufe 2

Stufe 5: GF Testfragen, Ma, Me, AT, WT, ST Geräte wie Stufe 2, plus Gefahrgut-
hinweiszeichen

Stufe 6: GF Einsatzbilder Gefahren nach Gefahrenmatrix

Ma, Me, AT, WT, ST Gerätekunde wie Stufe 2 zusätzlich

Ma Testfragen - Aufgaben des Ma

Me Testfragen – Erste Hilfe

AT, WT, ST Testfragen - Einsatzgrundsätze im Hilfeleistungseinsatz

Gerätekunde Stufe 1: 2 Gerätelose ziehen, Geräteraum geschlossen, nur ein Versuch

Gerätekunde Stufen 2 – 5 Gerätelos ziehen und Geräte vorführen, TF / Me erklärt mind. 4 Punkte

Testfragen Zeit für GF 10 Min., Mannschaft 5 Min

Ablauf vor Einsatzübung:

GF: „*Gruppe zur Leistungsprüfung antreten!*“

GF

STF WTF ATF Ma < ca. 2 m > Fahrzeug
STM WTM ATM Me

GF an SR: „ *Gruppe der FFw..... zur Leistungsprüfung angetreten!*“

Personalienfeststellung, Funktionsauslösung (nicht bei St. 1) Testfragen, Gerätekunde

ab Stufe 2: **GF:** „*Gruppe der FFw..... gemäß Auslösung angetreten!*“

Ablauf Einsatzübung:

GF, AT und Me müssen ab jetzt Infektionshandschuhe tragen

Gruppe sitzt im Fahrzeug (Sitzordnung FwDV 3)

GF	ATM	WTM
	Me	STM
		STF
Ma	ATF	WTF

Ma: startet Fz, Fahrlicht, Warnblinkanlage und Blaulicht anschalten

GF steigt aus mit Lampe und 2m Funkgerät und meldet an SR 1:

„*FFw..... Einsatzstelle an bzw. FMS Status 4*“

GF an Mannschaft: „*Absitzen*“ (Beginn Zeitmessung)

Absitzen auf der Verkehr abgewandten Seite (nicht Ma) antreten vor Fz

GF: „*Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Melder übernimmt die Erstversorgung, Wassertrupp erstellt Verkehrsabsicherung, Schlauchtrupp baut Einsatzstellen-Beleuchtung und Stromversorgung auf (Stromerzeuger hinter das Löschfahrzeug), Angriffstrupp bereitet Geräteablage vor, ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug*“
„ *Zum Einsatz fertig*“

ATF: wiederholt „*Zum Einsatz fertig*“

GF: erkundet allseitig das Unfallfahrzeug

GF Lagebericht an SR 1: „*Ein Pkw verunfallt, Person eingeklemmt*“

AT: Entnimmt bei Bedarf mit ST den Stromerzeuger, legt Geräteablage (Plane) aus, bringt Unterbaumaterial und zwei Unterlegkeile (ablegen auf Geräteablage)

ATF an GF: „*Angriffstrupp einsatzbereit*“

GF an AT: „*Angriffstrupp zum Sichern der A- und B-Säule beidseitig mit Unterbaumaterial und Unterlegkeilen zum Unfallfahrzeug vor*“

ATF wiederholt den Befehl

ATF an GF: „*Unfallfahrzeug sicher unterbaut*“

danach bringt er, unterstützt vom ST: Hydraulikpumpe, Spreizer, Schere (kuppelt die Hydraulikleitungen und Stromversorgung zusammen) sowie Schwelleraufsatz, Rettungszylinder, Glasmanagement, Brechstange / multifunktionales Hebel-/ Brechwerkzeug, Kranken-/ Schaufeltrage zur Geräteablage

Ma: startet Stromerzeuger, Kabeltrommel anstecken, Blindkupplungen abnehmen, Pumpe bedienen, Pumpe auf Tankbetrieb, Tankkreislauf Ausgangsdruck zw. 6 und 10 bar, Wasser auf Schnellangriff auf Kommando des WTF (Ma bestätigt durch Handzeichen)

WT: Sichert die Einsatzstelle beidseitig ab (Skizze) Warndreieck, Warnlampe (einschalten)
Leitkegel mind. 3 wenn vorhanden 4 oder 5,
danach Bereitstellung an Geräteablage

WTF an GF: „*Wassertrupp einsatzbereit*“

GF an WT: „*Wassertrupp zur Sicherung gegen Brandgefahr mit Schnellangriff und Pulverlöscher auf Höhe Geräteablage am Fahrbahnrand vor*“

WTF wiederholt den Befehl, entnimmt Geräte

WTF an Ma: „*Schnellangriff, Wasser marsch*“

Me: mit Verbandkasten, Lampe, Rettungs- / Krankenhausdecke zum Unfallfahrzeug, Erkunden, betreut verunfallte Person auf der Fahrerseite, steigt **nach Sicherung** auf der Beifahrerseite ein und deckt die Person bis zum Hals ab, zieht Handbremse an, Warnblinkanlage an, Zündung aus (Schlüssel bleibt stecken)

ST: Entnimmt bei Bedarf mit AT den Stromerzeuger, verlegt eine Stromleitung zur Geräteablage, eine Stromleitung zum Standplatz des Stativs, Beleuchtung auf Höhe Geräteablage aufbauen, Stativ mind. Zwei Längen ausziehen, unterstützt anschließend den AT bei der Bereitstellung der Geräte

Nach Aufbau von Beleuchtung, Brandschutz und vollständiger Geräteablage

GF an **AT**: „*Angriffstrupp mit Spreizer und Schneidgerät zur Personenbefreiung vor, Schlauchtrupp unterstützt, Schrottablage hinter dem Unfallfahrzeug am Fahrbahnrand*“

ATF wiederholt den Befehl, Kommando an **STF**: „*Hydraulikpumpe ein*“

STF wiederholt Kommando / Handzeichen und bedient die Hydraulikpumpe

STM geht zum Unfallfahrzeug und unterstützt **AT** (Schrottablage)

AT geht auf Höhe Unfallfahrzeug

ATF öffnet und schließt Spreizer (Grundstellung)

ATF an **STF**: „*Umstellen auf Schneidgerät*“ (*kann auch per Handzeichen geschehen*)

STF wiederholt oder Handzeichen

ATM öffnet und schließt Schneidgerät (Grundstellung)

AT legt Geräte ab

ATF Kommando an **STF**: *Hydraulikpumpe aus*“

GF an **SR 1**: „*Person befreit, an Rettungsdienst übergeben*“ (Ende Zeitmessung)

STF wiederholt oder Handzeichen schaltet Hydraulikpumpe aus

Nach Beendigung der Einsatzübung:

Ma stellt Motoren ab, Blaulicht, Fahrlicht und Warnblinkanlage aus

GF begleitet **SR**

GF an **Mannschaft**: „*Abbauen*“

AT und **Me** legen ihre Geräte auf Geräteablage

Ma, ST, WT kommen zur Geräteablage

GF: „*Zum Abmarsch fertig*“

Trupps bauen gemeinsam ab

Ma Schutzleiterprüfung bevor die Geräte verladen werden an: alle Steckdosen und Gehäuse des Stromerzeugers, Hydraulikpumpe, Flutlichtstrahler, Kabeltrommel, Abzweigstück

Verladen der Geräte und des Materials

Gruppe Antreten vor dem Fahrzeug

Ma an GF: „*Fahrzeug fahrbereit*“

GF an SR 1: „Gruppe der FFW..... Leistungsprüfung beendet!“